

FNR

Flexible Optionen für Biogas

[27.05.2021] Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) erhebt Echtzeitdaten flexibler Biogas-Stromeinspeisung. Biogas soll dadurch kostengünstige Flexibilitätsoptionen bieten.

Viele Biogasanlagen produzieren Strom flexibel, perfekt an den Bedarf angepasst und gleichen so die schwankende Stromversorgung anderer erneuerbarer Energieträger aus. Jetzt will die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) die Daten flexiblierter Biogasanlagen in Echtzeit bereitstellen und auf einer Internet-Plattform visualisieren. Das teilt die FNR mit.

Mit der an den Strombedarf gezielt angepassten Betriebsweise bieten Biogasanlagen kostengünstige Systemdienstleistungen. Ob jedoch weitere Biogasanlagen auf eine flexible Fahrweise umgestellt werden, bleibt hinsichtlich der aktuellen Rahmenbedingungen ungewiss. Biogas- und Biomethan-Blockheizkraftwerke werden bislang zum größten Teil in Grundlast betrieben. Dabei hat Biogas einen erheblichen Vorteil gegenüber anderen erneuerbaren Energien. Es kann nicht nur bedarfsgerecht erzeugt, sondern auch flexibel verstromt werden. Bei hoher Netzbelastung lassen sich die Biogas-BHKWs herunterfahren, sodass sie das Netz für Wind- und Solarstrom freimachen. Bei Strombedarf hingegen eignen sich Biogas und Biomethan als Reservekapazität. Damit werden sie zu Batterien für die Stromversorgung in Engpasszeiten.

Der systemdienliche Betrieb einer Biogasanlage mit Stromerzeugung erfordert jedoch die Umstellung von Grundlast- auf den so genannten Flexbetrieb. Dazu sind größere Investitionen in die Anlage nötig, etwa für zusätzliche BHKW-, Speicher- und Wärmekapazitäten. Grundsätzlich fördert die Bundesregierung mit der Direktvermarktung und der Flexibilitätsprämie des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) die Anpassung von Biogasanlagen an das künftige Stromsystem. Da die bedarfsgerechte Stromeinspeisung bisher jedoch nur geringe Mehrerlöse verspricht, werden die meisten flexiblerisierten Biogasanlagen noch nicht marktpreisorientiert betrieben. Daher bleiben die Effekte der Flexibilisierung bislang wenig sichtbar und der Wert real existierender Biogas-Speicherkraftwerke wird für den Strommarkt kaum wahrgenommen. Agrarservice Lass zeigt im vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Vorhaben VisuFlex, dass die Stromeinspeisung zukunftsweisend flexiblerisierter Biogasanlagen schon heute erfolgreich von weit mehr als 100 Anlagen genutzt wird und in diesen Fällen sehr genau den Strompreisen und der Residuallast folgt. Die Gegenüberstellung von Stromeinspeisung, Strompreis und Residuallast wird nun in Echtzeit auf der Internet-Plattform des FNR visualisiert.

(ur)

Hier finden sich Infos zum Stand der Flexibilisierung von Biogasanlagen.

Stichwörter: Bioenergie, Biogas, FNR